

# Alle mischen mit – Sie auch?

Stadt Offenburg und Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg laden zum Aktionstag in den Salmen

Unter dem Motto „Alle mischen mit – Teilhabe gerecht gestalten“ veranstaltet die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der Stadt Offenburg, Fachbereich Kultur, am Donnerstag, 4. Juli, 17.30 Uhr, einen Aktionstag in der Erinnerungsstätte Salmen. Anlass ist „100 Jahre Frauenwahlrecht und Beginn der Demokratie in Deutschland“.

Nach der Begrüßung von Oberbürgermeister Marco Steffens nimmt sich Sibylle Thelen von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg der Frage an „Was weißt Du über das Frauenwahlrecht?“. Im Anschluss daran hält Manuela Rukavina, M.

## Impulsvortrag

A., ehemalige Vorsitzende des Landesfrauenrats Baden-Württemberg, einen Impulsvortrag zur Frage „Wählen ja – mitbestimmen nein? Was vor 100 Jahren niemand ahnen konnte“. Um 18.30 Uhr findet unter dem Motto „Alle mischen mit – Teilhabe gerecht gestalten“ eine Talkrunde mit Landtagspräsidentin Muhterem Aras, MdL, Offenburgs Ex-Oberbürgermeisterin Edith Schreiner, Kea von Garnier, Bloggerin, betterblogs.de, und Manuela Rukavina, M. A., ehemalige Vorsitzende des Landesfrauenrats Baden-Württemberg statt. Die Moderation übernehmen Sibylle Thelen und Beate Dörr, ebenfalls von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

Nach musikalischen Zwischentönen der Offenburger Band PileUp geht es um 19.15 Uhr mit der Preisverleihung Wettbewerb Krea#2 – Motto „Alle mischen mit – gerechte Teilhabe“ weiter: Hier werden die Erstpreisträger/innen vorgestellt und durch die Schirmherrin des Wettbewerbs, Landtagspräsidentin Muhterem Aras, MdL, und Oberbürgermeister Marco Steffens ausgezeichnet. Nach dem offiziellen Programm findet im Foyer ein Empfang statt



**Hoher Besuch aus Stuttgart.** Landtagspräsidentin Muhterem Aras, MdL, ist am 4. Juli zu Gast im Salmen, zum Aktionstag „Alle mischen mit – Teilhabe gerecht gestalten“. Foto: Landtag Baden-Württemberg/Jan Potente

und Interessierte können sich an verschiedenen Aktionsständen zum Thema informieren.

## Anlass

Anlass für die Veranstaltung ist der Geburtstag der Demokratie in diesem Jahr: Seit 1919, also nunmehr 100 Jahren, ist das Wahlrecht für Frauen und Männer in Deutschland geltendes Recht. Doch Demokratie muss verteidigt werden – auch davon zeugt die Geschichte der vergangenen 100 Jahre. Erst nach dem Ende der Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten ist 1949 die Gleichberechtigung von Männern und Frauen als Grundrecht in Artikel 3 des Grundgesetzes verankert worden. Der Verfassungsartikel garantiert zudem, dass niemand wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden darf. Also alles bestens? Und alle mischen mit? Wirklich? Der Aktionstag greift diese Fragen auf.

Und er fragt weiter:

- Um welche Rechte geht es?
- Wie lassen sich diese verwirklichen und verteidigen?
- Was tun gegen Ausgrenzung, Rassismus und Sexismus?
- Was lehrt die Geschichte?

Und überhaupt: Wozu das alles? – Diese Fragen werden zentrales Thema an dem Aktionstag sein und laden zu lebhaften Diskussionen ein. Kulturchefin Carmen Lötsch freut sich auf den 4. Juli:

## Schirmherrschaft

„Alle mischen mit – Teilhabe gerecht gestalten“ ist mehr als eine Informationsveranstaltung – es ist ein Aktionstag. An diesem Abend werden auch die Preisträger/innen des Kreativwettbewerbs gekürt. Ich freue mich ganz besonders, dass Landtagspräsidentin Muhterem Aras die Schirmherrschaft für den Wettbewerb übernommen hat und die Preisverleihung selbst mitgestalten wird.“

Willkommen zu der kostenlosen Veranstaltung sind alle, die mitmischen und teilhaben wollen – Jung und Alt, Schülerinnen und

Schüler sowie Lehrkräfte und alle Interessierten. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 21. Juni, unter fb.kultur@offenburg.de oder direkt bei der Stadt Offenburg, Fachbereich Kultur, Weingartenstraße 34, Telefon 07 81/82-22 98, möglich.

## STICHWORT

### Aufgabenbereich

Die Abteilung Demokratisches Engagement in der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg will Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg zur gesellschaftlichen und politischen Partizipation befähigen. Sie bietet Qualifizierungsangebote für die Mitgestaltung in Parteien, Bürgerinitiativen, Gewerkschaften, Religionsgemeinschaften, Vereinen und anderen Gruppierungen. Sie eröffnet Orte für handlungsorientiertes und nachhaltiges Lernen und schafft Raum für Austausch und Begegnungen.

Sie ist landesweit aktiv und stellt sich den Herausforderungen vor Ort. Damit will sie Menschen jeden Alters erreichen.